

	<p>Objekt: Landarbeiter-Strohhut</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: IV 18 a</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Strohhut für Landarbeit hat eine einfache, den Kopf bedeckende konisch ausgestellte Form mit flachem Abschluss, sie wird aus zusammengenähten Flechtbändern gebildet.

Die 1947 in Zittau auf der Albertstraße gegründete Strohflechterei Heinz Böttger stellte in der Nachkriegszeit bis zum Anfang der 1950er Jahre ersatzweise auch Strohsandalen und Strohsohlen sowie Strohfußmatten und Stroheckel her. Das Stroh kam aus den umliegenden Dörfern, musste mehrerer Tage in großen Fässern gewässert werden, damit es weich wurde und geflochten werden konnte. Ein Umsiedlerehepaar leitete die Arbeiter an.

Grunddaten

Material/Technik: Stroh, naturfarben, handgeflochten, genäht
Maße: ca. 30 x 30 x 30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1947-1955
wer
wo Zittau

Schlagworte

- Kopfbedeckung
- Landarbeiter
- Strohflechtere
- Strohhut